

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: Illustrierte Filmwoche
Band: 7 (1926)
Heft: 18

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFKASTEN

Ja, liebes **Eivchen**, das würde dir so passen, wenn unser Wettbewerb so leichte Fragen zu beantworten aufgäbe, « dass jedes nachkommt », wie du dich ausdrückst. Da nach dem Gesetz jede Auslosung unter den Gewinnern verboten ist (diese also alle einen Preis erhalten müssten) blieb uns nichts anderes übrig, als die Punktwertung, aus der sich die Rangfolge der Gewinner selbst ergibt. Im Uebrigen soll ja dieser Wettbewerb nicht ein « Gimpelfang » sein, bei dem absichtlich leichte Fragen gestellt werden, sondern eine wirkliche Gelegenheit, sein Filmwissen zu prüfen. Ueber die Kontrollmöglichkeit der Punktwertung steht heute noch nichts fest; das ist Sache der Jury. Immerhin wird es den Teilnehmern möglich gemacht werden, die richtige Beurteilung ihrer Antwortbogen zu kontrollieren. Das Heft mit Fragebogen Nr. 1 ist dir inzwischen zugegangen. — **Walter**: Einen Teil deiner Fragen findest du bereits in der obigen Auskunft beantwortet. Das Uebrige kann ich dir hier nicht klarstellen, da das zu

viel Raum beanspruchen würde. Bei Adressangabe erhältst du schriftlichen Bescheid. Rückporto beilegen! — **«Happy-End»**: Dein Artikel ist nicht übel, immerhin ist das gleiche schon tausendmal gesagt worden, ohne dass sich die Filmproduzenten darnach richten würden. Das Filmgeschäft hat nämlich auch eine finanzielle Seite. Grüsse bestens erwidert. — **Schneggli**: So bezaubernd dieses Stichwort ist, — ich bedaure lebhaft, dir die Fragebogen nicht ausfüllen zu können. Das musst du schon selbst besorgen und wenn du nicht alles weisst, dann macht's auch nichts. Es werden noch Viele in deiner Lage sein. — **Claude**: « Casting director », das ist der Mann, der beim Film die Rollenbesetzung vornimmt. — **Wanda**: Es freut mich, dass dir das Umschlageliché von Willy Fritsch so gefallen hat. Das andere Bild kommt nächstens auch dran. — Carl de Vogt ist am 14. September 1885 geboren, also nicht mehr einer der Jüngsten. Billy Dove ist ein Männchen. — **Ernst**: Pickford-Fairbanks Studios, Hollywood, Calif.

EINE LITERARISCHE HINRICHTUNG

Prinzessin Lonkadia Wengerstein

KURTS MALER

Ein Lieblingsroman des deutschen Volkes

I. — 999. Tausend

Die Mitteilung dieses von adliger Warte geschriebenen Romans an die Tiefen der Menschheit ist übernommen worden von ALFRED HEIN. Die Illustrationen sind von JOH. THIEL.

Eine gelungene Parodie auf « Deutschlands grösste Schriftstellerin »,
HEDWIG COURTHS-MAHLER.

Preis kart. Fr. 1.50 - Porto 10 Cts. (Nachnahme 15 Cts. mehr.)

VERSANDBUCHHANDLUNG

M. HUBER, ZÜRICH

Hauptpostfach ~ Postscheckkonto VIII/7876